

Themenstellung:

Ausgehend von der derzeit breiten öffentlichen Diskussion um Zugänglichkeit von Informations- und Wissensangeboten im Internet bzw. um Mediatheken, ihren bestehenden Angeboten und den sehr unterschiedlichen und zum Teil weit reichenden Erwartungen von Nutzern, soll die Tagung zwei Bereiche eingehend fokussieren.

Auf der Basis einer Übersicht über den aktuellen Sachstand werden die politisch-gesellschaftliche Diskussion um Modelle und Perspektiven beleuchtet sowie die Frage nach der wissenschaftlichen Reflexion auf die sich verändernde Medialität, auf die Chancen und Gefahren dieser Entwicklung sowie auf die sich wandelnde Nutzung.

Im 40. Jahr seines Bestehens führt die Tagung des „Studienkreises Rundfunk und Geschichte“ Vertreter der Politik, der Medien und der Wissenschaft zusammen, um das Thema „Mediatheken“ einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen, medienwissenschaftliche Fragestellungen zu beantworten und neue Forschungen zu initiieren.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an der Tagung **bis 1. Mai 2009** verbindlich beim Schatzmeister, Herrn Dr. Veit Scheller, an: scheller.v@zdf.de, Tel: 06131/704706 Fax: 06131/706815.

Achtung: Um Zugang zu den Räumlichkeiten im Bundespresseamt zu erlangen, bedarf es einer Teilnahmebestätigung und eines gültigen Personalausweises.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Wagner
Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Gerlinde Frey-Vor,
Christian Schurig
Schatzmeister: Dr. Veit Scheller
Schriftführer: Dr. Sascha Trültzsch
Beisitzer: Prof. Dr. Edgar Lersch, Dr. Sebastian Pfau, Christoph Rohde, Prof. Dr. Oliver Zöllner

Wir danken unseren Kooperationspartnern



STUDIENKREIS RUNDFUNK UND GESCHICHTE e.V.



Jahrestagung 2009

Mediatheken – Modelle und Perspektiven

Politische Diskussion um die Demokratisierung des medialen „Wissens“.
Wissenschaftliche Reflexion auf neue Möglichkeiten und Machbarkeiten

15. und 16. Mai 2009
Berlin, Bundespresseamt
Presse- und Besucherzentrum,
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

in Zusammenarbeit mit:
Deutsches Fernsehmuseum, Berlin

Freitag, 15.5.2009

10.30-12.30 Uhr

Sitzung des Vorstands des Studienkreises
Rundfunk und Geschichte

13.30-14.15 Uhr

- *Dr. Thomas Steg, stellvertr. Sprecher der Bundesregierung und stellvertr. Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung*
Begrüßung

- *Dr. Hans-Ulrich Wagner und Christoph Rohde*
Einführung ins Thema

14.15-16.00 Uhr

I. Mediatheken – Positionsbestimmungen, Perspektiven und Zugänge

- *Heiko Neuhoff, NDR-Justitiariat, Hamburg*
ARD-digital-Strategie / 3-StufenTest am Beispiel NDR

- *Jürgen Keiper, Deutsche Kinemathek, Berlin*
Fernsehen der Zukunft / Neue TV-Distribution

- *Dr. Gerlinde Frey-Vor, MDR, Leiterin Medienforschung, Leipzig*
ARD-Mediatheken / Beitrag zum publizistischen Wettbewerb

Moderation: Christoph Rohde, Studienkreis
Rundfunk und Geschichte



16.00-16.30 Uhr: Kaffeepause

16.30-18.30 Uhr

II. Mediatheken – Politische und gesellschaftliche Diskussion um Demokratisierung des medialen „Wissens“

- *Johannes Kollbeck, Mitarbeiter der AG „Kultur und Medien“ in der SPD-Bundestagsfraktion, Berlin*
Bundespolitische Aspekte und Steuerungsmöglichkeiten

- *Heidi Schmidt, ARD-Online Koordinatorin, Stuttgart*
Die ARD-Mediathek (angefragt)

- *Jürgen Kleinknecht, ZDF, Hauptredaktion Neue Medien, Mainz*

ZDF-Mediathek – Inhalte / Ziel / Rechte

Moderation: Dr. Michael Crone, Studienkreis
Rundfunk und Geschichte

18.30-19.30 Uhr

Aus Anlass des 40jährigen Bestehens des Studienkreises Rundfunk und Geschichte

- *Prof. Dr. Edgar Lersch, ehem. Vorsitzender Studienkreis Rundfunk und Geschichte*
Der Studienkreis im Wandel der Zeit
mit anschließendem kleinen Sektempfang



Samstag, 16.5.2009

9.30-12.00 Uhr

IV. Wissenschaftliche Reflexion auf neue Möglichkeiten und Machbarkeiten

- *Dr. Heinz Hiebler, Medienzentrum des Instituts für Medien und Kommunikation an der Universität Hamburg*

Wissen im digitalen Zeitalter

- *Leif Kramp, Hamburg*

Digitalisierung des Fernseherbes. Revolution des wissenschaftlichen Selbstverständnisses durch Egalisierung des Zugangs?

- *Prof. Dr. Helmut Schanze, Universität Siegen*
Archivierung medienwissenschaftlicher Forschungen? Vom SFB 240 „Bildschirmmedien“ zum FK / SFB 615 „Medienumbrüche“

Moderation: Dr. Hans-Ulrich Wagner, Studienkreis
Rundfunk und Geschichte

12.00 -14.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Studienkreises Rundfunk und Geschichte e.V.
mit Neuwahl des Vorstandes

